



© Rajmund Müller

1960 gewann der damals nur zweiunddreißigjährige Architekt Ivan Matušík den Wettbewerb für die neue Bebauung des Platzes Kamenné námestie, die nach seinem Entwurf allmählich auch realisiert wurde. Es handelte sich um den größten Gebäudekomplex, der nach dem Krieg im Stadtzentrum von Bratislava gebaut wurde. Ein Teil davon waren ein Kaufhaus und ein Hotel. Als erstes wurde das Kaufhaus erbaut - eine bildhauerisch feste dreiwändige mit Travertin verkleidete Masse. Später kam eine zwanzigstöckige Vertikale des Hotels hinzu und schließlich das Verbindungsgebäude - ein horizontales Bauwerk, das das Hotel mit dem Kaufhaus verbindet. Die großzügige und moderne Gestaltung des Komplexes wird durch nüchterne und würdevolle Formen ausgewogen. In der Architektur von Kaufhaus und Hotel geht die formelle Erfindungskraft des Architekten mit einer technologischen und bautechnischen Fertigkeit und der Fähigkeit einher, architektonischen Raum kurz und bündig auszudrücken.

## Kaufhaus und Hotel

Kamenné námestie  
811 08 Bratislava, Slowakei

ARCHITEKTUR  
**Ivan Matušík**

FERTIGSTELLUNG  
**1973**

SAMMLUNG  
**Architekturarchiv Slowakei**

PUBLIKATIONSdatum  
**22. Mai 2004**



## Kaufhaus und Hotel

DATENBLATT

Architektur: Ivan Matušík

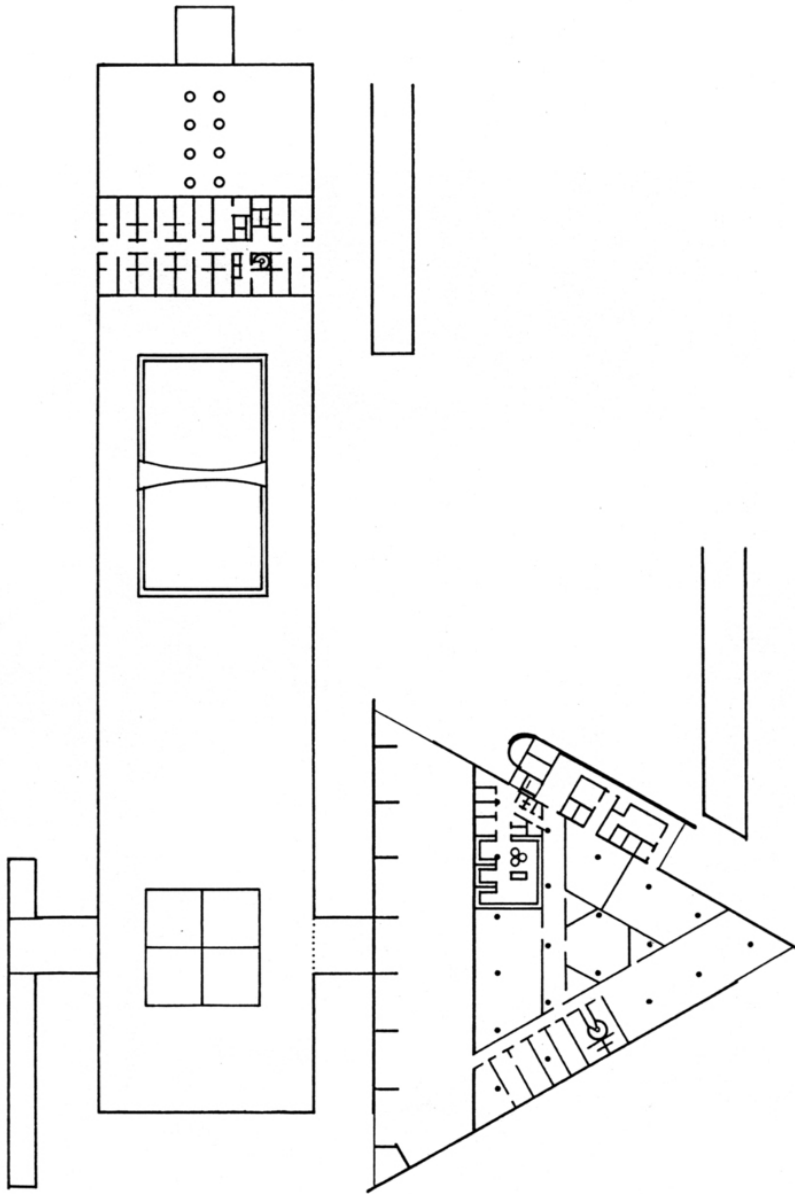
Maßnahme: Neubau, Aufstockung

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1960 - 1968

Ausführung: 1964 - 1973

Kaufhaus und Hotel



Projektplan